

Protokoll zur Vorbereitungssitzung (zum nächsten Termin Pastoraler Raum 3.4.2019) vom 28.3.2019

Anwesend: Herr Komischke, Frau Losse, Frau Schaffrath, Herr Behler, Pater Respondek, Frau Schulz (Protokoll)

Mit Erhalt der Einladung zur nächsten Sitzung des Pastoralausschusses Charlottenburg wurden einige Fragen übermittelt, welche bis zum Sitzungsbeginn im April besprochen werden sollten. Diesen Fragen hat sich die Gruppe gestellt und folgende Punkte wurden zusammengetragen.

1. Was findet regelmäßig statt?

Gemeindetreff, Familiengottesdienst, Seniorentreff, Chormessen, Chorgemeinschaft, Gebetsgruppe meditativer Rosenkranz, Lektoren und Gottesdienstbeauftragte, Kita, Seniorenheim, ehrenamtliche Helfer bereiten vor oder unterstützen, Krankenseelsorge, Männer-Schola

2. Welche Schwerpunkte haben wir?

Chormessen, dafür kommen die Gäste auch aus anderen Stadtteilen.

Kita, die gute Versorgung und Erziehung ist Stadtweit bekannt.

Krankenseelsorge, Pater Sosna ist in mehreren Krankenhäusern aktiv und gern gesehen.

Ehrenamtliche Helfer, sind bereits über WhatsApp Gruppen vernetzt und organisieren eigenständig, Vorbereitungen zu Festen und Aktivitäten sind dadurch möglich.

3. Was können wir in die neue Pfarrei einbringen?

In der Diskussion wurde erläutert, dass an mehreren Standorten gleiche oder ähnliche Aktivitäten stattfinden, dies kann in Zukunft gebündelt werden.

Die Informationsweitergabe und der Austausch mit den anderen Pfarreien des Pastoralen Raumes Charlottenburg wird ausgebaut, einige gemeinsame Aktivitäten finden bereits regelmäßig statt, insgesamt ist dieser Punkt noch ausbaufähig.

Zu bedenken bleibt in fast allen Pfarreien das die stattfindenden Aktivitäten auch weiterhin auf helfende Hände angewiesen sind.

4. Was wünschen wir uns an Unterstützung, Vernetzung, neuen Impulsen?

-Shuttle für ältere und nicht so mobile Gemeindemitglieder-

Da Die Altersstruktur in den meisten Gemeinden eher ältere Mitglieder zählt würden wir uns wünschen diese bei wechselnden Standorten zu den Heiligen Messen nicht zu verlieren.

-Größere Vernetzung-

Im Kleinen haben sich schon viele Punkte gefunden wo eine Vernetzung bereits stattgefunden hat, allerdings ist dies nicht in allen Gemeinde-Teilen des pastoralen Raumes Charlottenburg vorhanden. Mit der Gemeinde Herz Jesu gibt es seit Jahren den gemeinsamen Kommunionunterricht, die gemeinsame Firm-Gruppe, den gemeinsamen Einkehrtag, eine bereits bestehende WhatsApp Gruppe, den gemeinsamen Kreuzweg.

Wir würden uns ein Einheitliches Netz über den gesamten pastoralen Raum Charlottenburg wünschen, denn die Kommunikation wird den Erfolg des zukünftigen pastoralen Raumes Charlottenburg bestimmen.

Ebenfalls erörtert wurde der Punkt 5 der Tagesordnung aus der PGR Sitzung der Gemeinde Herz Jesu vom 27.3.2019

-Aktuelle Diskussion Missbrauch, Struktur, Hierarchie, Macht, - Bedeutung für die Gemeinde-

Ein auch in der St. Kamillus strittiges Thema welches in der nächsten Zeit erarbeitet werden sollte.

-Neue PGR Wahlen? Entscheidung bis 1. Mai-

Dazu wird sich der PGR nochmals treffen, um eine endgültige Entscheidung zu fällen. Generell ist es schwierig genügend Gemeindemitglieder für diese Gremien zu werben.

Protokoll Christiane Schulz